

## **Räuberische Erpressung in der Kaiserstraße**

Mainz, Kaiserstraße, Samstag, 01.12.2018, 23:20 Uhr bis 23:22 Uhr - Samstagabend ist es in der Kaiserstraße zu einer räuberischen Erpressung gekommen. Ein Mitteiler informiert die Polizei über eine vierköpfige Personengruppe, in deren Mitte ein 16-Jähriger steht, der auf Nachfrage, ob alles in Ordnung sei, den Kopf schüttelt. Als die Polizeibeamten eintreffen, sind die vier jungen Männer noch vor Ort, der Geschädigte jedoch nicht mehr. Zwei Stunden später meldet sich ein 16-Jähriger bei der Polizei und gibt an, dass die vier Männer ihm seine Umhängetasche weggenommen haben in der sich diverse Papiere und sein Smartphone befanden. Dabei hält eine Person aus der Gruppe eine Glasflasche in der Hand und äußert, dass er ihn abstechen werde, wenn er die Tasche nicht herausgibt. Anschließend begibt sich der 16-Jährige zu seinem Vater. Gemeinsam gehen diese den Bereich um die Kaiserstraße ab und treffen die Personengruppe an. Der Vater des 16-Jährigen fordert die Person, welche die Umhängetasche trägt, zur Herausgabe der Tasche auf. Daraufhin flüchten die Personen in unterschiedliche Richtungen. Eine Nahbereichsfahndung verläuft negativ...

## **Mehrere Fahrzeuge aufgebrochen - Täterfestnahme**

Mainz, Windmühlenstraße, Freitag, 30.11.2018, 22:18 Uhr - Ein 40-Jähriger befindet sich in der Windmühlenstraße. Er hört in einiger Entfernung ein Klirren. Dabei sieht er einen 31-Jährigen an einem Auto stehen, an dem eine Scheibe eingeschlagen ist. Er verständigt sofort die Polizei und entfernt sich etwas. Als diese bei ihm eintrifft, sieht er den 31-Jährigen in einiger Entfernung, als der gerade aus einem Fahrzeug aussteigt. Er wird von einer weiteren, in der Nähe befindlichen Streifenwagenbesatzung, kontrolliert und festgenommen. Diese kann feststellen, dass der 31-Jährige betrunken ist. Ein Atemalkoholtest ergibt 2,3 Promille. Der 31-Jährige trägt einen Rucksack mit diversem Werkzeug und eine Sporttasche bei sich. In der Sporttasche als auch an seiner Kleidung befinden sich Glassplitter. Insgesamt können vier Fahrzeuge mit eingeschlagener Scheibe festgestellt werden. Ein Fahrzeugbesitzer kann die von dem 31-Jährigen mitgeführte Sporttasche als seine identifizieren. Sie wird ihm zurückgegeben. Die verbleibenden Gegenstände werden zunächst sichergestellt. Am nächsten Morgen ordnet eine Richterin die Untersuchungshaft gegen ihn an. Er wird in eine Justizvollzugsanstalt überstellt.

## **Einbruchsversuch in Geschäftsräume - Täterfestnahme**

Mainz, Große Langgasse, Montag, 03.12.2018, 01:05 Uhr - In der Nähe der Großen Langgasse versuchen ein 49-Jähriger und 66-Jähriger in Geschäftsräume einzubrechen. Dabei werden sie von einer 35-Jährigen auf einem gegenüberliegenden Balkon beobachtet, wie sie sich an der Eingangstür der Geschäftsräume zu schaffen machen. Offensichtlich behält einer der Männer dabei die Umgebung im Auge. Nach einiger Zeit entfernen sich die Unbekannten in Richtung Schillerplatz. Die 35-Jährige verständigt die Polizei. Diese kann in Tatortnähe die beiden Tatverdächtigen antreffen und festnehmen. Die Personen haben Einbruchswerkzeug dabei. Dieses werfen sie teilweise, vor den Augen der eintreffenden Polizei, weg. An der Tür zu den Geschäftsräumen des vorhergehenden Einbruchversuchs kann ein abgebrochener Schließzylinder festgestellt werden. Ein Teilstück eines Schließzylinders wird auch bei einem der beiden Tatverdächtigen gefunden. Sie werden vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen dauern an.

### **Festnahme nach Schlägerei**

Wiesbaden, Michelsberg, 02.12.2018, 00:40 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es auf einem Spielplatz in der Straße "Michelsberg" zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der mindestens zwei Personen verletzt wurden und ärztlich behandelt werden mussten. Gegen 00:40 Uhr wurde die Polizei darüber informiert, dass sich auf dem Spielplatz mehrere junge Männer schlagen würden. Auf der Anfahrt zum Einsatzort konnte ein 25-jähriger Geschädigter festgestellt werden. Zögerlich machte dieser Angaben, dass er zuvor von mehreren Personen mit Steinen beworfen worden sei. Im Rahmen der Fahndung konnte drei mutmaßliche Täter im Alter zwischen 18 und 20 Jahren festgenommen werden. Einer bedurfte ebenfalls einer Behandlung durch einen Arzt. Gegen einen aus dem Trio lag aktuell ein Haftbefehl in anderer Sache vor, sodass dieser in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Da die Tatverdächtigen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis stammen, hat die dortige Polizeidirektion die Ermittlungen übernommen und bittet unter der Rufnummer (06124) 7078-140 Zeugen oder Hinweisgeber sich zu melden.

### **Geschlagen, beleidigt und geflüchtet**

Wiesbaden, Gartenfeldstraße, 30.11.2018, 21:55 Uhr - (He) Am Freitagabend kam es in der Gartenfeldstraße in Wiesbaden zu einem Vorfall, bei dem vier Jugendliche, bzw. junge Erwachsene scheinbar ohne Grund einen 31-Jährigen beleidigten, schlugen und dessen PKW beschädigten. Anschließend gelang den Tätern die Flucht. Gegen 21:55 Uhr beobachtete der in seinem PKW sitzende 31-Jährige, dass die vier Personen grundlos massiv an einem Verkehrsschild rüttelnden und scheinbar versuchten dies zu beschädigen. Als die vier Personen den Zeugen bemerkten, gingen sie zu dessen Fahrzeug und beleidigten ihn. Als der Mann nun

ausstieg, sei er, eigenen Angaben zufolge, geschlagen worden. Weiterhin beschädigte ein Täter das Fahrzeug des 31-Jährigen. Nach dem Einschreiten von Zeugen flüchteten die Täter. Die Personen seien 16-20 Jahre alt und werden als "**westasiatisch**", in Teilen mit "**Mandelaugen**", beschrieben. Eine Person trug schwarze Oberbekleidung, hellblaue Jeans und schwarze Adidas Schuhe mit weißen Streifen. Von den weiteren Tätern soll einer eine "Bomberjacke" sowie eine Jeanshose und ein anderer ein Basecap getragen haben. Ein Beteiligter sei mit einem weißen Roller geflüchtet. Im Rahmen der anschließenden Fahndung wurden zwei Personen kontrolliert, deren Aussehen mit der Täterbeschreibung Übereinstimmungen aufwies. Eine mögliche Tatbeteiligung ist Gegenstand der Ermittlungen der Wiesbadener Kriminalpolizei, welche Hinweisgeber bittet, sich unter der Rufnummer (0611) 345- 0 zu melden.

### **Falscher Handwerker macht Beute**

Wiesbaden, Lorcher Straße, 01.12.2018, 14:00 Uhr - 14:30 Uhr - (He) Gewissenlose Trickdiebe führten am Samstag eine 87-jährige Seniorin hinters Licht und erbeuteten so Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Leider auf die altbekannte Methode verschaffte sich mutmaßlich ein Täterpärchen Zutritt zur Wohnung. Ein "Handwerker" klingelte gegen 14:00 Uhr an der Wohnungstür der Geschädigten und erzählte etwas von einem Wasserschaden in der darunterliegenden Wohnung. So schaffte es der Täter in die Wohnung zu gelangen und lenkte dort die Seniorin ab. In der Zwischenzeit betrat mutmaßlich ein zweiter Täter, oder eine zweite Täterin, unbemerkt die Wohnung und durchsuchte das Schlafzimmer. Hier stieß der unbekannte Täter, oder die Täterin, dann auf ein Schmuckkästchen mit dem Schmuck. Der falsche Handwerker entfernte sich mit dem Hinweis aus der Wohnung, in 30 Minuten mit geeignetem Werkzeug wieder zurückzukommen. Dies geschah natürlich nicht.

### **Bote beraubt**

Wiesbaden, Platter Straße, 03.12.2018, gg. 05.30 Uhr - (ho) Bei einem Überfall auf einen Boten hat heute Morgen ein unbekannter Täter in der Platter Straße eine bisher unbekannte Summe Bargeld erbeutet. Der Geschädigte ist ein Mitarbeiter des Geschäftes und war gerade dabei, die Wochenendeinnahmen in seinem Fahrzeug zu deponieren, als er von dem Räuber von hinten angegriffen und zur Seite gedrängt wurde. Anschließend griff sich der Täter mehrere Geldpakete und flüchtete damit zu Fuß in Richtung Eberleinstraße. Der Mann wurde als ca. 30 bis 40 Jahre alt, ca. 1,80 Meter groß, bekleidet mit einer blauen Jeans und einer schwarzen Jacke mit Kapuze beschrieben. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat in diesem Fall die Ermittlungen übernommen und bittet mögliche Zeugen des Vorfalles oder Personen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der

Telefonnummer (0611) 345-0 zu melden.